

BESSERE PROGNOSE BEIM LOKAL FORTGESCHRITTENEN ODER METASTASIIERTEN HR+, HER2- BRUSTKREBS

CDK4 & 6 Inhibitoren haben einen bedeutenden Fortschritt in der Therapie des lokal fortgeschrittenen oder metastasierten Brustkrebs gebracht. Abemaciclib (Verzenios®)^{1, a} erhielt 2018 die Zulassung. Studien zeigen, dass auch Patientinnen mit ungünstiger Prognose^b von Abemaciclib profitieren können².

KRANKHEITSVORLÄUFE MIT UNGÜNSTIGER PROGNOSE^b BEIM HR+, HER2- MBC



Viszerale Metastasierung bei ca.

55%^{1, 3, 4}



Frühes Rezidiv bei ca.

25%³



Kurzes TFI bei ca.

15%⁴

DIFFERENZIERUNG VON ABEMACICLIB

Konsistenter PFS-Vorteil



Auch Patientinnen mit prognostisch ungünstigen Charakteristika^b können von Abemaciclib plus endokriner Therapie profitieren.²

Kontinuierliche Gabe^c

Ermöglicht eine unkomplizierte Tablettentherapie mit kontinuierlicher Einnahme^c. In der Präklinik zeigte sich eine ununterbrochene Hemmung der Tumorzellproliferation.^{1, 5}



Gut handhabbares Nebenwirkungsprofil



Die häufigste Nebenwirkung ist Diarrhö. Sie ist durch die Gabe von Loperamid meist gut beherrschbar.¹ Gleichzeitig zeigen sich recht geringe Raten an Grad 3/4 Neutropenien.^{1, *}

VORTEILE FÜR PATIENTINNEN

Lebenszeit verlängern



Abemaciclib plus Fulvestrant kann das mediane Gesamtüberleben signifikant um **9,4 Monate** verlängern.²



Lebensqualität erhalten

Abemaciclib plus Fulvestrant scheint den Beginn einer belastenden Chemotherapie signifikant zu verzögern, was insbesondere für die Lebensqualität der Patientinnen bedeutsam ist.²



a) Verzenios® ist angezeigt zur Behandlung von Frauen mit HR+, HER2- lokal fortgeschrittenem oder metastasiertem Brustkrebs in Kombination mit einem Aromatasehemmer oder Fulvestrant als initiale endokrine Therapie oder bei Frauen mit vorangegangener endokriner Therapie.¹ b) In prospektiven und retrospektiven Subgruppenanalysen zu den Zulassungsstudien MONARCH 2 und 3 wurden folgende Krankheitsmerkmale als prognostisch ungünstige Faktoren identifiziert: Lebermetastasen, PgR-, hohes Tumorgading oder kurzes TFI (< 36 Monate).⁴ c) Bestimmte Nebenwirkungen können eine Dosisunterbrechung und/oder -reduktion erforderlich machen. Weitere Informationen entnehmen Sie der Fachinformation.¹

*Neutropenieraten Grad 3: 22,9 % bzw. Grad 4: 2,5 %¹

Quellen

1. Fachinformation Verzenios®; aktueller Stand; www.lilly-pharma.de/de/pdf/fachinformation/fachinformation_verzenios.pdf 2. Sledge G et al. JAMA Oncol. 2020;6(1):116-124. 3. Sledge G et al. JCO 2017;35(25):2875-84. 4. Goetz MP et al. MONARCH 3: abemaciclib as initial therapy for advanced breast cancer. J Clin Oncol. 2017; 35: 3638-3646. 5. Torres-Guzman et al. Oncotarget 2017. 6. Di Leo A et al. NPJ Breast Cancer 2018; 4: 41. 18.

Verzenios® 50 mg/100 mg/150 mg Filmtabletten. Wirkstoff: Abemaciclib. **Zusammensetzung:** Jede Filmtablette enthält entsprechend der Bezeichnung 50 mg, 100 mg bzw. 150 mg Abemaciclib; **Sonstige Bestandteile:** Tablettenkern: Croscarmellose-Natrium, Lactose-Monohydrat, Mikrokristalline Cellulose, Siliocindioxid-Hydrat, Natriumstearatfumarat; Filmbüchse: Polyvinylalkohol (E1203), Titandioxid (E171), Macrogol (E1521), Talkum (E553b), Eisen(III)-hydroxid-oxid x H₂O (E172) [nur bei 50 mg und 150 mg Tabletten], Eisen(III)-oxid (E172) [nur bei 50 mg Tabletten]. **Anwendungsgebiete:** zur Behandlung von Frauen mit Hormonrezeptor (HR)-positivem, humanem epidermalen Wachstumsfaktor-Rezeptor-2 (HER2)-negativem lokal fortgeschrittenem oder metastasierendem Brustkrebs in Kombination mit einem Aromatasehemmer oder Fulvestrant als initiale endokrine Therapie oder bei Frauen mit vorangegangener endokriner Therapie. Bei prä- oder perimenopausalen Frauen sollte die endokrine Therapie mit einem LHRH-Agonisten (LHRH = Luteinising Hormone-Releasing Hormone) kombiniert werden. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der sonstigen Bestandteile. **Nebenwirkungen:** sehr häufig (≥ 1/10): Diarrhö, Infektionen, Neutropenie, Anämie, Fatigue, Übelkeit, Erbrechen und verminderter Appetit, Leukopenie, Thrombozytopenie, Dyspnoe, Schwindel, Alopecie, Pruritus, Ausschlag, Pyrexie, ALT- und AST-Erhöhung; häufig (≥ 1/100, < 1/10): Lymphopenie, erhöhter Tränenfluss, venöse Thromboembolie, trockene Haut, Muskelschwäche, interstitielle Lungenerkrankung (ILD)/ Pneumonitis; Gelegentlich (≥ 1/1.000, < 1/100): febrile Neutropenie. **Warnhinweise:** Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren. Enthält Lactose. **Weitere Hinweise:** Siehe Fachinformation. **Verschreibungspllichtig.** Pharm. Unternehmer: Eli Lilly Nederland B.V.; Papendorpseweg 83, 3528 BJ Utrecht; Niederlande. **Vertrieb:** Lilly Deutschland GmbH, Werner-Reimers-Straße 2-4, 61352 Bad Homburg, Deutschland. **Stand der Information:** Jan. 2020

